Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken, Informationen, und einem Blick hinter die Kulissen.
Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

http://www.am-puls.de/

Dort haben Sie unter vielem anderen, die Möglichkeit die Zeitschrift auch online zu lesen.

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik, sollten bis spätestens zum 1. des Quartalsendes gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

amPuls Hauskrankenpflege
Helga Sahm, Michael Schneider
Am Flüßchen 12
57299 Burbach
E-Mail: SahmHelga@aol.com, michaelschneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: Jana@hinkebecker.de

Inhaltsangabe

Ich will Quiero … Seite 4

Pinnwand … Seite 5

Willkommen … Seite 6

Wir sind Weltmeister … Seite 7

Steckbrief … Seite 8

QM System … Seite 10

MDK Prüfung … Seite 12

Erlebniswanderung … Seite 14

Besuch der Freilichtbühne … Seite 16

Vogelpark … Seite 18

Alte Sparkasse in Neunkirchen … Seite 21

Sommerfest … Seite 23

Mitarbeiterfeier … Seite 27

amPuls geht in die Luft … Seite 29

Dank-Drache … Seite 32

Abschied … Seite 34

Förderverein … Seite 35

Ich will

Ich will, daß du mir zuhörst, ohne über mich zu urteilen
Quiero que me oigas sin juzgarme

Ich will, daß du deine Meinung sagst, ohne mir Ratschläge zu erteilen
Quiero que opines sin aconsejarme

Ich will, daß du mir vertraust, ohne etwas zu erwarten
Quiero que confies en mí sin exigirme

Ich will, daß du mir hilfst, ohne für mich zu entscheiden
Quiero que me ayudes sin intentar decidir por mí

Ich will, daß du für mich sorgst,ohne mich zu erdrücken
Quiero que me cuides sin anularme

Ich will, daß du mich siehst, ohne dich in mir zu sehen
Quiero que me mires sin proyectar tus cosas en mí

Ich will, daß du mich umarmst, ohne mir den Atem zu rauben
Quiero que me abraces sin asfixiarme

Ich will, daß du mir Mut machst, ohne mich zu bedrängen
Quiero que me animes sin empujarme

Ich will, daß du mich hältst, ohne mich festzuhalten
Quiero que me sostengas sin hacerte cargo de mí

Quiero

Ich will, daß du mich beschützt, aufrichtig
Quiero que me protejas sin mentiras

Ich will, daß du dich näherst, doch nicht als Eindringling
Quiero que te acerques sin invadirme

Ich will, daß du all das kennst, was dir an mir mißfällt
Quiero que conozcas las cosas mías que más te disgusten

Daß du es akzeptierst, versuch es nicht zu ändern
Que las aceptes y no pretendas cambiarlas

Ich will, daß du weißt… daß du heute auf mich zählen kannst…
Quiero que sepas… que hoy puedes contar conmigo…

Bedingungslos.
Sin condiciones.

Jorge Bucay

Pinnwand

Happy Birthday, Alte Post!

Am 01. Oktober wird unsere Alte Post 5 Jahre alt!

Wir wünschen unserer Claudia auf diesem Weg gute Besserung. Werde bitte schnell gesund und komm zurück, wir vermissen dich!

Wir verabschieden uns von Doris Kempf, die einen wohnortnahen Arbeitsplatz angenommen hat. Doris, wir werden dich sehr vermissen und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

Noch Plätze in der Herbstsonne frei!

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an.

http://www.altepost-burbach.de/
Telefon: 02736 - 69 83

Freundeskreis e.V. Werden Sie heute noch Mitglied und unterstützen Sie die Alte Post. Mehr dazu am Ende der Zeitung.

Wir heißen Wiebke Pfeil im Pflegeteam herzlich willkommen. Wiebke ist examinierte Krankenschwester und wird die Pflegefachkräfte ab November unterstützen. Wiebke, wir freuen uns auf dich!!

Herzlich Willkommen

In der Alten Post

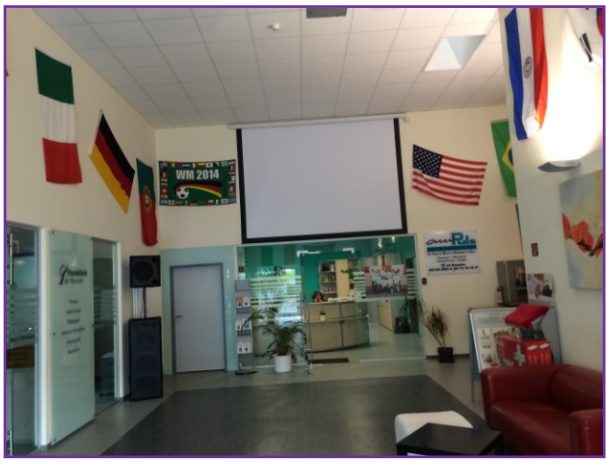
Ursula

Wir sind Weltmeister !!

Im Sommer dieses Jahres haben wir alle bei der Fußballweltmeisterschaft mit gefiebert. Nach vielen Bluthochdruckkrisen während der Spiele und ganz besonders beim Finale ist es tatsächlich geschafft:

Deutschland ist Weltmeister.

Auch im Therapiezentrum in Burbach wurde für Fußballstimmung gesorgt. Hier einige Impressionen.....



Steckbrief

Unsere Stimme am Telefon

Name: Christina Halberstadt-Skroch

Beruf: Sekretärin (auch gerne Tippse genannt)

Familienstand: glücklich verheiratet

Meine Familie besteht aus: Meinem Mann, meinem Vater, meiner Schwester mit Ehemann, Sohn und Tochter und meiner Schwägerin und meinen beiden Schwägern inkl. Ehepartnern, deren Kinder mit Ehepartnern und Enkelkindern

Alter: 40h Jahre (Ich nenne die Zahl nach der 40 nicht so

gerne, deshalb habe ich mich für Buchstaben entschieden)

Hobbies: Mein Pferd, außerdem reise, rede und lese ich sehr gerne und liebe es, mit meinem Mann Motorrad zu fahren

Bei amPuls seit: 01.04.1997

Was mache ich bei amPuls: Telefondienst, Abrechnung, Tourenpläne, Vorbereitung der Lohnabrechnung, Stammdatenpflege im Computer, Ablage und alles, was in der Verwaltung zu tun ist

Was macht besonders viel Spaß bei amPuls: Es wird nie langweilig, es gibt immer Neues zu lernen; ich habe immer ganz tolle und nette Kolleginnen und Kollegen; für Menschen zu arbeiten macht viel zufriedener, als für oder mit Maschinen

Was kann ich sehr gut: Chaos verbreiten ☺

Was kann ich nicht gut: Basteln, ich war leider nicht im Kindergarten ☹, aber ich tue es sehr gerne

Unser QM System

Jeder ambulante Pflegedienst muss sein Qualitätsmanagement durch Konzepte, Verfahrensanweisungen und Checklisten verschriftlichen, den MitarbeiterInnen bekannt machen und jederzeit nachweisen können.

Im QM System werden die unterschiedlichen Qualifikationen der Mitarbeiter hinterlegt, mit den dazugehörigen Stellenbeschreibungen. Dazu gehören ein Organigramm und eine Fortbildungsplanung mit Übersicht für jedes neue Jahr. Nachgewiesen werden müssen u.a. das Hygienemanagement, der Umgang mit Kommunikationsstrukturen, die Regelungen zum Datenschutz, Regelungen zur Einsatzplanung und Rufbereitschaft, Einarbeitungskonzepte neuer Mitarbeiter, ein Beschwerdemanagement, Verhalten in Notfällen und das Erstellen und Evaluation der Pflegedokumentation und vieles mehr.

In diesem Jahr wurde das QM System komplett überarbeitet und mit neuer Struktur aufgebaut. Ziel: auch ungeübte oder fremde Personen sollten sich hier ohne große Suche gut und sicher

zurechtfinden können. Fast 4 Monate wurden die Konzepte überarbeitet und viele neue Ordner angelegt. Einige für die regulären Konzepte, Nachweise und Anleitungen, darüber hinaus für die Expertenstandards wie Dekubitus-, Kontrakturen- sowie Sturzprohylaxe, ein Konzept fürs Ernährungsmanagement, ebenso eines zum Umgang mit Wunden, zur Erhaltung und Förderung der Mobilität, zur Förderung und Erhaltung der Harnkontinenz und zum Entlassungsmanagement.

Darüber hinaus werden die Teambesprechungen dokumentiert und gegengezeichnet, es gibt Nachweise über durchgeführte Pflegevisiten und einen separaten Ordner über angewandte Pflegestandards, vor allem in behandlungspflegerischen Maßnahmen. So können alle Pflegekräfte einheitliche Arbeitsweisen anwenden.

Mit dem Ergebnis waren nicht nur wir zufrieden, warum, das kann im nächsten Bericht gelesen werden....

Bestnote 1,0 vom MDK für amPuls

In diesem Jahr kam der Medizinische Dienst im Sommer zur Hauskrankenpflege amPuls. Geprüft wurde in der Alten Post und in der ambulanten Pflege. Obwohl die Leitung in Urlaub war, konnte das Team unter der Führung von Claudia Thönelt mit toller Unterstützung des kompletten Teams auf ganzer Linie überzeugen. Das QM-System war fehlerfrei, die Patienten sehr gut versorgt und hoch zufrieden. Hierfür wurde die Bestnote von **1,0** vergeben und darauf sind alle Mitarbeiter zu Recht sehr stolz!

Hier nun einige Facebook Kommentare…

leute ihr seid super, nicht nur euere leistung sondern auch ihr als menschen. denke sehr oft an euch. K.B.

Wie toll dass euer Engagement anerkannt und 'belohnt' wird !!! Herzlichen Glückwunsch !!!

A.E.

Herzlichen Glückwunsch war ja nichts anderes zu erwarten!

G.S.

Herzlichen Glückwunsch-tolle Würdigung für einen sooooo wichtigen Arbeitsplatz. A.K.

Am 4. September sind die **Erlebnisspaziergänge für Menschen mit Demenz** in Begleitung einer Bezugsperson wieder an den Start gegangen. Auch diesmal wanderten wir wieder im Buchhellertal, diesmal jedoch schon in herbstlicher Kulisse. Ziel der Treffen ist es, gemeinsam in kleiner Gemeinschaft Natur zu erleben. Kleine alltagstaugliche Körper- und Wahrnehmungsübungen, die auch zu Hause durchgeführt werden können, fließen in die Spaziergänge mit ein.

Gemeinsam mit der Entspannungspädagogin und Gedächtnistrainerin Renate Rokitta, Angehörigen und Mitarbeitern der Hauskrankenpflege amPuls, ging es in die herbstliche Kulisse des Buchhellertals. Die Teilnehmer konnten gut selbst erfahren, dass regelmäßige Bewegung in der Natur fit hält, die Gesundheit fördert und Spaß macht. Ziel ist es, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Am blühenden Holunder wurde geschnuppert, die Wärme der Sonne gefühlt und Steine und andere Materialien aus dem reichen Naturschatz ertastet. Waldbeeren, Kirschen und Äpfel wurden probiert und gemeinsam am lauschigen Plätzchen am Fischbacher Weiher Kaffee und Kuchen genossen. Dabei erzählte Renate Rokitta unterhaltsame Geschichten zum Schmunzeln. Aus Fichtennadeln,

Blumen und Gräsern, Rinden und Hölzern entstanden wunderschöne Mandalas.

Die Burbacher Natur ist gut für dieses Angebot geeignet. Anregungen, die die Natur uns bietet, können über unsere Sinne zur ganzheitlichen Aktivierung genutzt werden, gute Laune und Lachen kommen gratis dazu.

Wir danken Frau Rokitta für unvergessliche wunderschöne Erlebnisse und der Gemeinde Burbach für die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung dieses Angebotes.

Ausflug auf die Freilichtbühne Freudenberg

Taschen wurden gepackt, Kissen und Decken mitgenommen, die dicke Jacke angezogen und auf ging es nach Freudenberg zur Freilichtbühne. Auf dem Programm stand: ***"Die Drei von der Tankstelle"***. Kurt, Ute, Ingrid, Hanni, Hilde und ihre Begleitungen Sonja, Jutta, Marie Luise, Günter, Resi, Philipp und Claudia waren schon den ganzen Tag voller Vorfreude. Auf der Freilichtbühne angekommen wurden die Plätze gesichtet und alle haben es sich bequem gemacht.

Und schon ging es los.
Das Team der Freilichtbühne zauberte ein fabelhaftes Stück auf die Bühne. Wir haben gelacht, gestaunt, geklatscht, geschunkelt und mitgesungen. In der Pause stärkten sich alle mit selbst gebackenen Laugenstangen und Getränken.

"Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste was es gibt auf der Welt..."

Zum Krönenden Abschluss gab es noch ein Foto mit drei der Hauptdarsteller. Alle haben den Ausflug sehr genossen und natürlich wurde beschlossen: nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.

Ausflug in den Uckersdorfer Vogelpark

Vor kurzem machten einige unserer Bewohner einen Ausflug in den Uckersdorfer Vogelpark.

Um 12.30 Uhr starteten wir in Burbach an der Alten Post. Schon die Fahrt war für einige Bewohner aufregend und es gab viel zu sehen. Am Vogelpark angekommen, kämpften wir uns mit Rollstuhl und Rollator den steilen Schotterweg herunter.

Endlich am Eingang angekommen, staunten einige von uns nicht schlecht, als wir von den riesigen Störchen begrüßt und wir genau von den Kakadus beobachtet wurden, die uns kritische Blicke zuwarfen.

Weiter ging es bei Erdmännchen, Ziegen und den riesen Eulen vorbei, bis hin zu den Affen mit Einblick ins Tropenhaus, wo einige von uns komische Vögel sehen konnten, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt.

In einem ruhigen Eckchen ließen wir uns dann nieder, um einen Drink und einen Snack zu uns zu nehmen

und dann noch den Flamingos und den Schlangen Hallo zu sagen.

Nach dem anstrengenden Tag gönnten wir uns dann noch ein leckeres reichhaltiges Essen im Toscana Stübchen, wo es allen super geschmeckt hat und die Teller samt Vorspeise leer geputzt wurden.

Allen Bewohnern hat es super gefallen und wir freuen uns schon allesamt auf einen nächsten Ausflug.

Alte Sparkasse in Neunkirchen

Seit nunmehr 5 Jahren betreiben wir die Senioren-Wohngemeinschaft Alte Post in Burbach. Hier leben 12 demenzkranke Bewohner miteinander unter 24 stündiger Anleitung und Begleitung der Demenzassistenten und den Pflegefachkräften der Hauskrankenpflege amPuls.

Das Konzept ist sehr gut angenommen worden und die Nachfrage ist groß. Aus diesem Grund haben wir uns in Absprache mit dem Kreis Siegen für den Aufbau und Betrieb einer weiteren WG entschlossen.

Unsere neue WG wird die "Alte Sparkasse" in Neunkirchen. Sie liegt, ebenso wie die Alte Post, zentral im Ortskern von Neunkirchen und ermöglicht so den zukünftigen Bewohnern, auch am Ortsleben teilhaben zu können.

Wir planen den Start in der neuen WG im Frühjahr kommenden Jahres.
Interessenten melden sich bitte bei der Hauskrankenpflege amPuls unter der Rufnummer 02736 - 6983.

"Alte Sparkasse" in Neunkirchen

Auch dieses Jahr hat das Team der Hauskrankenpflege amPuls alle Patienten und Angehörige zum Sommerfest hinter der Seniorenwohngemeinschaft Alte Post eingeladen.

Viele folgten dieser Einladung und so trafen alle pünktlich am 29.08. um 15h ein.

Nach der Eröffnungsrede stürmten alle das leckere Küchenbuffet, als es plötzlich dunkel draußen

wurde, der Himmel sich öffnete und ein heftiger Regenguss herab prasselte. Mit Schirmen bewaffnet versuchte das Team die Kuchenstücke und Kaffee zu den Gästen im Zelt zu bringen.

Der engagierte Musiker unterhielt derweil den Teil der Gäste,

die in der Alten Packstation ein Plätzchen im trockenen gefunden haben.

Aber auch die Gäste draußen im Zelt konnten bald dem Unterhaltungs-programm frönen.

Der Therapiehund Sammy zeigte mit seinem Frauchen, was er alles so drauf hat und womit er alle 14 Tage unsere Bewohner der Alten Post erfreut.

Außerdem zeigte die Kung Fu Schule Burbach ihr Können.

Krönender Abschluss war die Verlosung des ausgeteilten Gewinnspiels. Der 1. Preis war ein Helikopterrundflug über das schöne Burbach, wir wünschen viel Spaß dabei. Vielen Dank an alle Gäste und Helfer. Bis zum nächsten Jahr.

Mitarbeiterfeier

In diesem Jahr haben wir im Anschluss an das offizielle Sommerfest in der Alten Packstation gemeinsam mit allen KollegInnen gefeiert. Es gab eine reichhaltige und leckere Auswahl an selbstgemachten Salaten, Fleisch und einem köstlichen Nachtisch.

Bei fröhlicher Stimmung verbrachten alle einen lustigen Abend. Wo es nachmittags teilweise heftig geregnet hatte, konnten wir abends das trockene Wetter genießen und draußen sitzen bleiben.

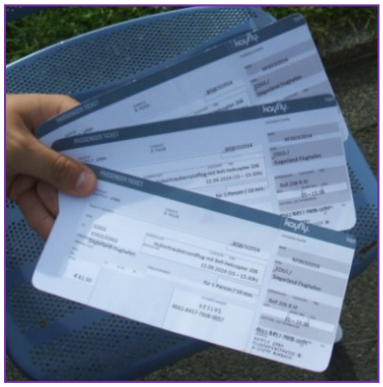
Das dicke Ende kommt zum Schluss!

Leider endete der schöne Abend damit, dass sich 2 Personen unberechtigterweise Zutritt zu einem uns zugehörigen Pkw verschafften, der direkt oben vor dem Tor zum Hof geparkt war. Philipp hat die Beiden aber auf frischer Tat ertappt und nach einigen Verwirrungen konnten dann auch tatsächlich Beide, von der herbei gerufenen Polizei, geschnappt werden.

Am Puls geht in die Luft!

Am Sonntag, den 28.Sepember, war es endlich so weit. Doris und Philipp von amPuls und unser Jens aus der Alten Post konnten endlich Ihr Geschenk vom Sommerfest wahrnehmen und sich Burbach und Umgebung mal aus der Vogelperspektive ansehen.

Die Bordkarten eingepackt ging es früh genug zum Siegerlandflughafen um nichts zu verpassen. Es gab viel



Interessantes, wie Fallschirmspringer, große und kleine Flugzeuge, denen man bei Start und der Landung zusehen konnte. Jens hat sich trotz starker Rückenschmerzen wie ein kleines Kind gefreut und die Schmerzen im Eifer des Gefechts mit Sicherheit mal für ein paar Minuten vergessen.

Um 15.30 Uhr passierten wir dann die Sicherheitskontrolle und gingen aufs Flugfeld, wo der Hubschrauber gerade für uns aufgetankt wurde. Nach dem Tanken brachte der Pilot Kay dann die Rotorblätter zum heulen und es wurde ganz schön windig, Doris ist fast weggeflogen, aber Jens und Philipp konnten sie gerade noch so halten.

Nach dem Einstieg hoben wir dann ab und hatten Alle erst mal ein komisches Gefühl im Bauch.

Auf ging es Richtung Oberdresselndorf über Niederdresselndorf und Würgendorf wo man einige Häuser unserer Patienten aus der Luft betrachten konnte.

Weiter ging es Richtung Burbach, wo wir uns sogar die Senioren WG Alte Post mal von oben anschauen konnten, leider

hat uns keiner gewunken, (*Doch ich habe gewunken. In meinem Garten, als ihr über mich drüber seid. Habt ihr nicht gesehen? Ein kleiner pinker Ball, der im Garten hoch und runter gehüpft ist. Anmerk. d. Red.*)

Über den Stegskopf ging es dann wieder zurück zum Flughafen wo wir dann zu Landung angesetzt haben und glücklich aus dem Hubschrauber ausgestiegen sind und wirklich begeistert von diesem tollen Tag waren.

Der Drache

Seit kurzem begleitet uns ein farbenfroher Drache durch den Tag.

Entspannt und freundlich, hängt er an der Decke über dem Gemeinschaftstisch und lächelt uns zu.

Aber es ist nicht irgendein Drache, sondern ein ganz besonderes Exemplar, denn auf jedem seiner Schwanzschleifchen steht eine Botschaft an uns.

Botschaften, zusammengetragen von Marie Luises Familie nach ihrem Tod, mit so viel Liebe, dass es einem ganz warm wird im Bauch und im Herzen.

Diese Geste, aber vor allem die Worte auf den Schleifen sind es, die uns in schwereren Zeiten Kraft geben und uns weiter machen lassen.

Sagen sie uns doch: „Weiter so…"

Danke dafür <3

Leider haben wir wieder uns liebgewonnene BewohnerInnen verloren.

Marie Luise Meyer

Ernst Wutschik

Wir werden uns gerne an die gemeinsame Zeit mit Euch erinnern und danken, dass wir ein Stück des Weges mit Euch gehen durften.

Bitte umblättern + Freund werden

Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach
Aufnahmeantrag

Anrede*:_____

Vorname*:_____ Name*:_____

Straße*:_____ Haus Nr.*:_____

PLZ*:_____Ort*:_____

Kontakt

Telefon*:_____/_____

Fax:_____/_____

Handy:_____/_____

E-Mail:_____

Daten

Geburtsdatum*:____.____._____ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab*:_____._____._____ (tt.mm.jjjj.)

Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart*: Lastschrift:__ Überweisung:__ Jährlich:___

Datum/Unterschrift*:_____

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank*:_____

BLZ*:_____ Kto. Nr.*:_____

Datum/Unterschrift*:_____